



TSV Wedding INFO

Ausgabe 01 / 2018

Sporthalle Wiesenstraße wieder in Betrieb

Im Dezember 2015 wurden die Sporthallen in der Wiesenstraße und vier weitere Hallen im Bezirk Mitte für den Schul- und Vereinssport geschlossen um geflüchtete Menschen unterzubringen. Seit ca. einem Jahr sind die Geflüchteten woanders untergebracht worden, die Hallen wurden nach und nach alle wieder freigezogen. Nach einem Jahr ist jetzt die Wiesenstraße die erste Sporthalle im Bezirk Mitte, die wieder geöffnet wurde. Wir gratulieren unserem befreundeten Verein, dem Basketballclub Weddinger Wiesel, dass sie nun ihre Heimhalle wieder nutzen können (die Abendschau berichtete).

Die Abendschau berichtet auch über die Anna-Lindh-Schule (unsere Halle für Kinderturnen, Frauengymnastik und Winter-Kindertennis) und den miserab-

len Zustand der Gebäude und der sanitären Anlagen. Wann diese Schulgebäude wieder in einen akzeptablen Zustand gebracht werden, steht in den Sternen. Unsere Badmintonabteilung berichtet über Schäden am Hallenboden und in den sanitären Anlagen. Unsere Volleyballer trainieren und spielen in verschiedenen Hallen, weil die Heimhalle in der Putbusser Straße seit dem großen Regen im Sommer 2017 nach einem Wassereintritt gesperrt wurde. Auskünfte vom Bezirksamt bekommt man nur unzureichend, weil unser Ansprechpartner, das Sportamt, von den zuständigen Mitarbeitern im Bauamt auch nur unzureichende Informationen erhält.

Nach wie vor ein völlig unzureichender und unbefriedigender Zustand.

-sbn-

Auszug aus der Beitragsordnung des TSV Berlin-Wedding 1862

Beiträge	Monatlich	Jährlich (ab 31.03.)	Jährlich (bis 31.03.)
aktives Mitglied	9,00 €	108,00 €	90,00 €
Studenten / Azubis (bis 27J)	6,50 €	78,00 €	65,00 €
Gymnastik	6,00 €	72,00 €	60,00 €
Kinder / Schüler	5,50 €	66,00 €	55,00 €
Arbeitslose	5,00 €	60,00 €	50,00 €
passives Mitglied	3,50 €	42,00 €	35,00 €
Paare	12,00 €	144,00 €	120,00 €
Paare mit Kindern	17,00 €	204,00 €	170,00 €

Bankverbindung: Postbank Berlin

IBAN: DE12100100100037233107

BIC: PBNKDEFF

In der Tennisabteilung gelten höhere Beiträge, in den Abteilungen Badminton und Volleyball gelten Zusatzbeiträge - siehe Internet.

Auszug aus der Satzung des TSV Berlin-Wedding 1862

§ 6 Beiträge

Zur Deckung der Vereinsausgaben wird von jedem Mitglied ein Beitrag erhoben, der jährlich zu entrichten ist. Der Beitrag ist bis zum 31. März des laufenden Geschäftsjahres auf das (die) Konto(en) des Vereins oder in bar an den Hauptkassierer bzw. vom Vereinsvorstand benannte andere Personen zu zahlen. Die Höhe des Beitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Bei Eintritt in den Verein innerhalb des laufenden Jahres ist der Beitrag vom Monat des Eintritts an anteilmäßig bis zum Jahresende im Voraus zu entrichten. Auf Antrag kann der Beitrag vom Vereinsvorstand ermäßigt oder erlassen werden. Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen einen ermäßigten Beitrag. Besondere Umlagen müssen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Alle Mittel des Vereins dienen der Förderung aller Mitglieder im Sinne dieser Satzung (§§ 2 u. 3).

In der Tennisabteilung wird die Höhe der Beiträge sowie Zahlungsweise in der Mitgliederversammlung dieser Abteilung festgesetzt.

Kommt ein Vereinsmitglied in Zahlungsverzug, ergehen zwei schriftliche Mahnungen. Sind die Mahnungen

erfolglos, wird Rechtsmittel eingelegt. Auf Antrag ist hiermit der Ausschluss aus dem Verein verbunden.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

1. Mitglieds- und Funktionärsausweise sowie Sportbekleidung und Geräte, die vom Verein zur Verfügung gestellt wurden, bleiben Eigentum des Vereins und müssen beim Austritt oder Ausschluss zurückgegeben werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Mitteilung – per Einschreiben – an die Geschäftsstelle und kann nur am jeweiligen Jahresende erfolgen. Die schriftliche Kündigung muss bis spätestens 30. September eingegangen sein.

2. Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vereinsvorstand, wenn es gegen den Zweck des Vereins (§ 2) gröblich verstößt, das Ansehen des Vereins schädigt oder seiner Beitragspflicht nach Mahnung nicht nachgekommen ist. Dem Mitglied steht gegen den Ausschluss das Recht des Einspruchs beim Vereinsvorstand zu, über diesen Einspruch entscheidet das Vereinsehrengericht. Das Vereinsehrengericht setzt sich aus je einem Mitglied jeder Abteilung zusammen. Die Mitglieder des Ehrengerichts dürfen nicht dem Vereinsvorstand angehören.

Impressum

Herausgeber: TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.

V.i.S.d.P.: Frank Schoenberner

Geschäftsstelle: Andreas Mondroch

Pressewart: Carsten Pfüller

Kontakt@tsv-wedding.de

13505 Berlin, Sperberstr. 39

13357 Berlin, Uferstr. 18

12557 Berlin, Grüne Trift 10a

Tel. 431 30 82

Tel. 462 41 00

Tel. 234 014 58

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Wir laden alle Mitglieder des TSV Wedding zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

**Die Mitgliederversammlung findet statt am
Donnerstag, den 16. März 2017, um 19:00 Uhr
im Restaurant FRABEA (Afrikanische Straße Ecke Otawistraße, 13351 Berlin).**

Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Anwesenden
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Hauptkassenwarts
5. Bericht der KassenprüferInnen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vereinsvorstands
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Wahlen

Der Geschäftsführende Vorstand (wird gemäß Satzung für zwei Jahre gewählt, also in diesem Jahr neu)

- Erste/r Vorsitzende/r
- Zweite/r Vorsitzende/r
- HauptkassenwartIn
- SportwartIn
- GeschäftsführerIn

Der (restliche) Vereinsvorstand (wird für ein Jahr gewählt)

- SchriftführerIn
- PressewartIn
- Organisationsobmann/-frau
- Kinder- und JugendwartIn
- FrauenwartIn
- Bestätigung der AbteilungsleiterInnen oder deren StellvertreterInnen
 - Abteilung Badminton
 - Abteilung Tennis
 - Abteilung Turnen
 - Abteilung Ultimate Frisbee
 - Abteilung Volleyball
- Wahl von drei KassenprüferInnen

10. Beratung und Beschlussfassung von Anträgen
 - Antrag des Vorstands - Haushaltsplan für das Jahr 2018
 - Weitere Anträge (liegen z.Zt. nicht vor)
11. Verschiedenes

Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen zwei Wochen vor der Versammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Der Vorstand ...

... beschäftigt sich z.Zt. mit den Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung am 15. März 2018. Dazu gehören der Kassenabschluss für das Geschäftsjahr 2017, die Durchführung der Kassenprüfung, die Erstellung eines Berichtsheftes, die Prüfung, wer bei den Wahlen für ein Amt kandidieren wird und welchen Haushaltsplan wir der Mitgliederversammlung zum Beschluss vorlegen. Weitere Tätigkeiten fallen nach jedem Jahreswechsel an, z.B. die statistische Meldung der Mitgliederzahlen beim LSB Berlin und die Abrechnung der Übungsleiterzuschüsse. Das kostet Zeit, macht aber auch Spaß.

Unser neuer, überarbeiteter Internetauftritt wird in diesen Tagen „scharf“ geschaltet. Bitte mal reinschauen. Über ein Feedback würden wir uns freuen. Noch mehr würden wir uns auf eine regelmäßige Zuarbeit freuen. Jeder darf mal einen Artikel schreiben oder ein Foto einsenden. Adressat ist immer der jeweilige Abteilungsverantwortliche beziehungsweise unser Pressewart. Unsere Website und auch unser INFO würden dadurch bunter und interessanter.

Neues bei den Beiträgen:

Die Tennisabteilung hat schon immer einen eigenen höheren Beitrag, schließ-

lich muss hier ein Clubhaus mit allen Nebenkosten finanziert werden. Seit einigen Jahren erhebt die Volleyballabteilung einen Zusatzbeitrag, für aktive Mitglieder 24,00 € für passive 12,00 €. Auf der Mitgliederversammlung 2017 hatte die Badmintonabteilung einen Zusatzbeitrag von 20,00 € für jedes volljährige Mitglied beantragt. Die MV hat diesen Zusatzbeitrag für die Badmintonabteilung beschlossen, der jetzt ab 2018 wirksam wird.

Bitte denkt alle an die Beitragszahlung für das Jahr 2018. Der Vereinsbeitrag ist eine „Bringeschuld“ und ist gemäß Satzung zum 31. März 2018 zu überweisen. Bitte bei der Überweisung auch die Abteilung angeben. Ihr könnt es euch auch einfach machen, erteilt dem Kassenswart (z.Zt. der 1. Vorsitzende) eine Einzugsermächtigung und ein SEPA-Lastschriftmandat. Ein Formular findet ihr auf unserer Website.

Ansonsten würde sich der Vorstand über eine rege Beteiligung an den Mitgliederversammlungen der Abteilungen und des Hauptvereins freuen. Viel Erfolg für das Jahr 2018.

Frank Schoenberner

Ehrenamtskarten für Berliner Ehrenamtliche

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer und wertvoller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Bund, Länder und Kommunen haben deshalb in den vergangenen 15 Jahren eine umfangreiche „Kultur der Anerkennung“ entwickelt. Ein wichtiger Baustein dieser Anerkennung sind die EHRENAMTSKARTEN. Diese werden an besonders verdiente Engagierte ausgegeben und berechtigen dazu, Vergünstigungen bei den Partnern der Ehrenamtskarten in Anspruch zu nehmen.

Unser Verein ist berechtigt, solche Ehrenamtskarten auszustellen. Ehrenamtliche, die sich dauerhaft engagieren, Mindestdauer des Engagements beträgt ein Jahr, die Mindeststundenzahl des Engagements beträgt 200 Stunden pro Jahr.

Die Ausübung des Ehrenamts muss in Berlin oder Brandenburg stattfinden und es muss die Absicht bestehen, das Ehrenamt fortzuführen. Mit dem ehrenamtlichen Engagement dürfen kein Entgelt und keine Aufwandsentschädigungen verbunden sein, die über die Erstattung von Auslagen hinausgehen.

Partnerschaften und Vergünstigungen

Die EHRENAMTSKARTEN beider Länder werden durch ihre derzeit insgesamt ca. 130 unterstützenden Partner getragen. Dies sind Unternehmen und Einrichtungen, die den Karteninhabern freiwillig Vergünstigungen oder andere Vorteile anbieten. Aktuelle Partner sind unter anderem die Berliner Bäder-Betriebe, der Friedrichstadtpalast in Berlin, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Galeria Kaufhof, Grün Berlin GmbH, Hertha BSC Berlin, der Zoo Berlin und viele andere. Eine komplette Aufstellung findet man auf der Internetseite www.berlin.de/buergeraktiv/erkennung/berliner-ehrenamtskarte/

Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden (siehe Seite 2).





Partyservice .. Catering
Café im Tegelforum

Breitenbachstraße 10, 13509 Berlin
Telefon/Fax: 030 / 435 66 0 77



Aktueller Speiseplan: www.mac-mo-cafe.de

Ausrichtung von Firmen- und Privatfeiern, Jubiläen etc.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. : 7:30 – 15:00 Uhr

Reichhaltiges Frühstück
Deutsche Küche
Preiswerter Mittagstisch
Futtern wie bei Müttern



Kolberger Apotheke

Michaela Meister

Gerichtstraße 18 * 13347 Berlin

☎ 4 61 78 48

Kleinkinderturnen

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr / Guineastr. 17 (unten)

Mädchen- und Jungenturnen

Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr / Guineastr. 17

Frauengymnastik

Dienstag: 18.00 - 19.45 Uhr / Guineastr. 17

Ansprechpartner

Jennifer Zinke Tel. 0177 / 7 91 00 16

Marlis Helmdach Tel. 0178 / 4 51 52 72

Hallo liebe Eltern und Kinder!

Nun hat das neue Jahr begonnen und wir wollen uns wieder richtig schön bewegen und austoben.

Kleinkinderturnen

Wir begrüßen alle neuen Turnmäuse. Habt viel Spaß beim Bewegen, Spielen und Toben. Die alten Hasen zeigen euch gerne, wie es bei uns funktioniert.

Liebe Eltern, bitte gehen Sie vor dem Turnen mit Ihren Kindern auf die Toilette und lassen Sie Ohringe, Ketten und Uhren bitte zu Hause.

Diese Gruppe ist gut besucht, so dass weiterhin eine Warteliste für das Kleinkinderturnen besteht.

Und ganz wichtig: bei langen Haaren bitte einen Zopf binden, wir möchten bei Hilfestellungen nicht aus Versehen Haare ausreißen.

Mädchen- und Jungenturnen

Aus gegebenem Anlass: da sich einige Eltern bei mir beschwert haben, möchte ich Sie bitten, dass sich Ihre Kinder in den Umkleideräumen alleine umziehen. Das heißt, es muss kein Elternteil anwesend sein. Sie können vor der Umkleidekabine warten. Ihre Kinder sind schon groß und

schaffen das alleine, machen sie im Schulsportunterricht ja auch.

Auch in dieser Gruppe gilt: An alle Kinder mit langen Haaren — bitte bindet diese zu einem Zopf. Desweiteren bitte keine Ohringe, Ketten und Uhren tragen.

Mit sportlichen Grüßen
Jenny, Hannah

Liebe Gymnastikschwestern

Das neue Jahr beginnt, wie das alte geendet hat, dunkel, feucht und windig. Man fühlt sich etwas unmotiviert, außer bei unseren Übungsabenden in der Halle. Da werden die guten Vorsätze, die man gefasst hat, in die Tat umgesetzt. Das heißt, man will sich mehr sportlich betätigen und wieder regelmäßiger zu den Übungsabenden kommen. Aber wie bei allen guten Vorsätzen, sie halten nicht sehr lange. Und trotzdem wäre es schön, wenn wir gemeinsam unter der Anleitung unserer Irene uns fit halten

würden. Am 13. Februar wollen wir wieder Fasching in der Halle feiern. Kostümiert und frohgelaunt soll nicht nur geturnt, sondern auch ausgelassen gefeiert werden. Wir haben eine neue Turnschwester. Frau Helga Donoso Kliebs heißen wir in unserer Gymnastikgruppe herzlich willkommen und hoffen, dass es ihr bei uns gefällt. Auch während der Winterferien findet unser Übungsabend statt.

Eure Marlis



Training

Tennisplätze am Stadion Rehberge Tel. 030 / 4 51 03 33

Mail: tsv-wedding-tennis@t-online.de

Die Tennisabteilung ist noch im Winterschlaf

Erste Anzeichen von Bewegung:

Am Mittwoch, den 07.03.2018 findet um 19:00 Uhr bei FRABEA die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen der Abteilung. Da deutet sich ein Generationswechsel an und somit die Verabschiedung des Urgesteins Helmut Schüller, der seit dem

Jahre 1974 Vorstandsarbeit geleistet hat und seit 1983 die Geschicke der Tennisabteilung als Abteilungsleiter gemanagt hat. Mit ihm geht als langjähriger Mitstreiter unser Sportwart Wolfgang Oberhofer ebenfalls in den verdienten "Ruhestand". Ein Duo der besonders standhaften Art!!!

Skat im Winter

Die Tennisabteilung schläft im Winter nicht komplett. Da wir keine eigene Winter-Tennishalle besitzen, wird das Wintertraining in verschiedenen Hallen organisiert.

Aber eine Aktivität bereichert unser Tennisspiel das gesamte Jahr über, Skatturniere. Im Sommer in unserem eigenen Clubhaus, im Winter treffen wir uns im Clubhaus der Tennisabteilung des BSC Rehberge. Per E-Mail wird jeweils eingeladen. Wer Interesse am Skatspielen hat, sollte sich bei Werner Litzenburger in den Verteiler eintragen lassen. Hier die aktuelle Einladung:

Am Dienstag den 13.02.2018 findet der erste Skatabend 2018 des TSV statt, wie immer Startgeld 10,00 €.

Wir spielen beim befreundeten Tennisverein: TC Rehberge. Der Eingang zum Clubhaus befindet sich Sambesistr.11 Unser Clubhaus in den schönen Rehbergen macht immer noch Winterpause. Aber ab April spielen wir wieder bei uns im Clubhaus, denn da sind die Winterferien vorbei.

Es gibt Bockwurst oder Bouletten / Salat für 3,50 €, aber auch andere leckere Sachen können zubereitet werden.

Anmeldungen bitte per Mail spätestens bis zum 12.2.2018 an Werner Litzenburger schicken. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen netten Menschen. 18.00 Uhr Essen, Beginn Turnier 18.30 Uhr.

Training

Dienstag 18.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Donnerstag 19.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Was gibt es Neues beim Elftennis?

Auf dem Spielfeld

Mit dem 3. Platz zu Beginn der Rückrunde der Saison war die Ausgangslage für die bevorstehenden Spiele sehr gut. Da in diesem Jahr die ersten drei Mannschaften von der E- in die D-Klasse aufsteigen, gilt es bis zum Saisonende mindestens diesen 3. Platz zu behaupten. Dafür waren die Voraussetzungen beim ersten Spiel der Rückrunde erst einmal nicht ganz so gut, da dieses unglücklicherweise genau am Tag nach der Weihnachtsfeier stattfand. Das Spiel konnte aber erfolgreich mit 5:3 gewonnen wer-

den. Großes Kompliment an alle Beteiligten! Ich hätte nicht tauschen wollen ;-). Auch das erste Spiel im neuen Jahr konnte mit einigen knappen Sätzen und Dreisatzspielen gegen einen direkten Konkurrenten um den Aufstieg mit 5:3 gewonnen werden. Nachdem das folgende Spiel leider 3:5 verloren ging, konnten die beiden nächsten Spiele jeweils mit 6:2 und 7:1 gewonnen werden. Davon das eine sogar gegen den Tabellenersten.

Die Rückrunde verlief also bisher sehr erfolgreich und vor dem letzten Spiel der Saison stehen wir nun auf dem 2. Platz



– punktgleich mit dem Drittplatzierten. Der Aufstieg ist damit zum Greifen nah! Das Spiel findet am 18. Februar ab 10:00 Uhr statt und ist ein Heimspiel. Ihr seid alle herzlich zum Anfeuern eingeladen und zum anschließenden Anstoßen. Also, nicht vom frühen Aufstehen an einem Sonntag abschrecken lassen und einfach vorbeikommen in die Ly-narstr. 14 im schönen Wedding.

Und neben dem Spielfeld

Wie im letzten Heft erwähnt, hatten wir unsere Weihnachtsfeier in der Tiergartenquelle. Wir hatten eine sehr schöne Feier in entspannter Atmosphäre mit Entenbrust, Kaiserschmarrn und Schrottwichteln. Besonders hat uns gefreut, dass auch viele relativ neue Gesichter mit dabei waren, die erst vor kurzem in den Verein eingetreten sind.

Und noch etwas Organisatorisches: Die Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung findet am 23. Februar ab 18:30 Uhr im Frabea statt (inkl. Obliga-



torischer Currywurst). Wir würden uns freuen, wenn ihr recht zahlreich erscheint und wir uns mit euch gemeinsam abstimmen können. Vielleicht möchte der eine oder die andere in diesem Jahr auch gerne eine kleine Aufgabe/Amt übernehmen?! Wenn ihr Fragen dazu habt, sprecht uns einfach an. Die offizielle Einladung folgt noch per E-Mail.

Rebecca & Jörg

PS: Noch eine freudige Nachricht zum Schluss, der Vorhang hat sich schließlich wieder gehoben. Da macht das Spielen doch gleich noch mehr Freude.

Trainingszeiten und Infos

www.vivawedding.de

Endspurt in der Saison - und hoffentlich auch auf der Baustelle!

Die Saison 2017/18 der Volleyballer neigt sich dem Ende zu. Trotz oder gerade wegen der unsicheren Hallensituation und vieler fehlender Trainingstermine behaupten sich die Teams im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die 1. Damen befinden sich aktuell auf dem letzten Platz der Regionalliga-Tabelle. Allerdings muss betont werden, dass es sich um ihre 1. Saison außerhalb Berlins han-

delt und mit 2 Siegen das Mittelfeld erreicht wäre. Steigerung durchaus möglich! Die 2. Damen haben in der laufenden Saison noch kein Spiel ohne Punktgewinn absolviert, sind aber dennoch Zweiter in der Tabelle. Hier wird alles auf den letzten Spieltag und das letzte Spiel im April ankommen. Wird dieses gewonnen, steht dem Gang in die Bezirksliga nichts mehr im Wege! Die 1. Herren



haben in ihrer ersten Berlin-Liga Saison bereits so viele Punkte eingefahren, dass keine Abstiegssorgen bestehen. Im Gegenteil, man will sogar noch weiter nach oben in der Tabelle. Aktuell Platz 7 (von 12). Die 2. Herren spielen wie üblich im neuen Jahr nur auf einer Po-Backe und holen dennoch pro Spieltag mindestens einen "grünen Zettel". Wie ein sehr sehr gutes Pferd springt man nur etwas höher als der Rest. Platz 4 ist erreicht und soll verteidigt werden! Die 3. Herren sind in dieser Saison leider "von der Rolle" und befinden sich in der Abstiegszone. Nur mit viel Geschick und einer ordentlichen Leistungssteigerung kann der Klassenerhalt in der Bezirksklasse erreicht werden. Dafür ist es noch nicht zu spät! Das war der Rückblick.

In der Vorschau wurde uns versprochen dass wir Ende Februar – dann nach 8 Monaten Pause – die Halle in der Putbusser Straße wiederbekommen. Sollte es dazu kommen, wird sogleich das Weihnachtshüpfen nachgeholt und wenn möglich alle Heimspieltage in diese Halle zurückverlegt. Wir glauben dies aber erst, wenn's passiert! Bis dahin könnt ihr bei den Heimspielen der 1. Damen am 18.03 und 21.04. in der Louise-Schröder-Halle zum Anfeuern kommen! Es ist erst vorbei wenn's vorbei ist.

Viva Wedding
Daniel
Pressewart



Aktuelle Informationen

<http://ap.djdahlem.de>

Die air pussies zu Besuch bei Muddi

Kurz nach den Feiertagen machten sich 10 Open Pussies schon wieder auf den Weg zu Muddi, genauer gesagt zu „Deiner Mudder“ nach Bremen. Es stand mit dem zehnten MuddersCup das größte Indoor Ultimate Turnier Deutschlands an. 18 Open- und zehn Frauenteam kamen nach Bremen um sich auf die anstehenden Liga Wettbewerbe vorzubereiten und um Ultimate in seiner schönsten Form zu zelebrieren. Vorweg: Es war ein Fest!

Nach der freitäglichen Anreise per Zug sicherten wir uns erstmal Schlafplätze unter der Tribüne und schauten dann bei Bier und von Muddi gekochter Pasta dem erste Spiel des Turniers zu. Außerdem konnten wir schon mal diskret die Letten ausspähen, für die wir im Rahmen der „Mother’s Love“ die Wochenendmuddi spielen sollten. Der extra gebackene Kuchen sollte ja das richtige Team überraschen.

Der Samstag begann für uns mit Muffins von unseren geheimen „Wochenendmüddern“. Danach ging’s sofort los mit dem ersten Spiel im ungewohnten „Swissround Modus“. Hier werden die Paarungen immer ausgehend von den letzten Ergebnissen gesetzt, so dass man viele Spiele gegen ähnlich starke Teams spielt. Auf Rang 18. Platz gesetzt, hatten wir in diesem stark besetzten Turnier nichts zu

verlieren. Trotz der oft kurzfristig angesetzten Spiele und der damit verbundenen sehr kurzen Aufwärmphasen, gelang es uns in allen Spielen einen heißen Fight zu liefern und auch die Spiele gegen nominell deutlich stärkere Teams wie die „Saxy Divers“ aus Leipzig (8:12) und die „Cakes“ aus Amsterdam (9:13) lange offen zu gestalten. Lediglich ärgerliche last minute Punkte nach eigentlich eigener Offense verhinderten noch knappere Ergebnisse. Wir waren zufrieden mit der gezeigten Leistung und wussten, dass sich diese auch in Ergebnissen widerspiegeln würde, wenn wir weiter so fokussiert spielen. Und so kam es. Es folgten ein enger, aber umso schönerer Sieg gegen die befreundeten „RotPots“ aus Braunschweig (11:10) und ein weiterer Erfolg gegen „Uproar“ aus Maynooth, Irland (13:10). Als Abschluss des Samstags wartete mit „Paradisco“ aus Jena ein weiterer, aktueller Zweitligist auf uns. Auch dieses Spiel konnten wir lange offen gestalten, mussten uns am Ende aber mit 7:11 geschlagen geben.

Mit dem letzten Spiel war der Samstag aber noch lange nicht zu Ende. Das Team gönnte sich zunächst eine hochverdiente Entspannungspause. Die Muddis hatten nämlich in feinsten Heimwerkermanier einen Pool in die Umkleiden samt Cocktailbar in die Umkleiden

gezimmert! Frisch erholt und getränketechnisch vorgewärmt stand jetzt für zwei Pussies das berühmt berüchtigte Bremer Beerrace an. Der Rest des Teams trieb die beiden Kandidaten lautstark zum Bier und anschließend durch einen langen Hüpfburg-Parkour. Durch unser Abschneiden im oberen Drittel hatten wir uns nicht nur mit Bier sondern auch mit (ein wenig) Ruhm bekleckert.

Wir ließen den Samstag mit Pizza, Sightseeingtour durch das nächtliche Bremen zusammen mit ungefähr 100 anderen Frisbee Spielern und einer Party ausklingen, von der, wie es sich für eine gute Party gehört, nicht viel überliefert ist.

Am Sonntag meinte es der Spielplan gut mit uns. Wir hatten es zwar knapp verpasst, um die Plätze 13-15 spielen zu dürfen. Dafür starteten wir erst um 11:30 Uhr (!) in einem 3er Pool um Platz 16 mit RotPot und den Iren. So schade es ist, bei einem so großen Turnier zwei Mannschaften doppelt zu spielen, so einig waren wir uns doch, „wenn schon zweimal gegen die gleichen, dann gegen diese beiden!“ Wir hatten also die nicht zu unterschätzende Aufgabe, die gleichen Teams ein zweites Mal zu schlagen was uns auch tatsächlich gelang (11:8 gegen „RotPot“ und 13:10 gegen „Uproar“). Beide Spiele boten viele Gelegenheiten, den internen „Defense-König“ zu küren und sicherten uns darüber hinaus den verdienten 16. Platz.

Zum Ausklang blieb uns, einem spannenden Finale beizuwohnen. In einem wirklich packenden Match zwischen dem deutschen Erstligisten und in der Vergangenheit mehrfachen Meister „Hässliche Erdferkel“ aus Mar-

burg und dem lettischen Meister „Wild Things“ sicherten sich die Marburger mit einem 9:8 im Universe den Turniersieg in der Open Division. Auch die Anfeuerungsschreie aus den teilweise stark strapazierten Kehlen der air pussies konnten dieses Spiel nicht zu Gunsten unserer Letten kippen. Wir waren trotzdem zurecht stolz auf unsere „Wochenendsöhne“.

Es bleibt nur „Danke“ zu sagen an Deine Mudder Bremen für dieses mit all seinen kleinen und großen Details einfach ganz besondere Turnier!

Im übrigen durften wir nach einem andert-halb Jahre währenden Prozess (das Design-Komitee war sehr detailversessen) endlich unsere neuen Trikots in Empfang nehmen. Wat sind wir happy!

Liebste Grüße
eure air pussies



Unsere Glosse: „Das Letzte Beste ...“

Es gibt doch Ereignisse, die die Welt verändern. Nein, ich meine keine schlimmen Vorkommnisse, über die man ständig in Presse Funk und Fernsehen informiert wird, sondern positive Entwicklungen, die einfach Alles ändern. Zum Beispiel, wenn man einen neuen Erdenbürger in der Familie begrüßen kann. Alle Mütter und Väter wissen was ich meine. Das Leben ist nicht mehr das selbe. Nicht jeder kommt damit klar, aber in der Regel sind die Winzlinge Quell von Glück und Freude.

Nun bin ich nicht mehr in dem Alter, in dem man gemeinhin Vater wird aber Großvater ist ja auch was – in meinem Fall Doppel-Opa. Seit dem 24. November 2017 darf ich hin und wieder eines der beiden Mädchen halten, Flasche geben und darf ihnen beim Wachsen zusehen. Zum Windelnwechseln sind genug andere Personen geeignet und anwesend.

Die Geburt dieser beiden Sonnenscheinchen hat bei mir aber weitere positive Entwicklungen angestoßen. Ich habe einen Motivationsschub bekommen, mich mehr um meine Gesundheit zu kümmern und gegen mein permanentes Übergewicht anzukämpfen. Ich möchte einfach mobiler sein, um in den nächsten Jahren mit meinen Ablegern mehr Zeit zu verbringen. Das Leben kann so schön sein.

Ich wünsche euch allen ebenfalls viel Glück für das kommende Jahr. Und ich weiß, dieses Glücksgefühl kann man auch beim Sport erleben.

Liebe Grüße von Opa Frank

Einsendeschluss für das nächste Info ist der 4. Mai 2018